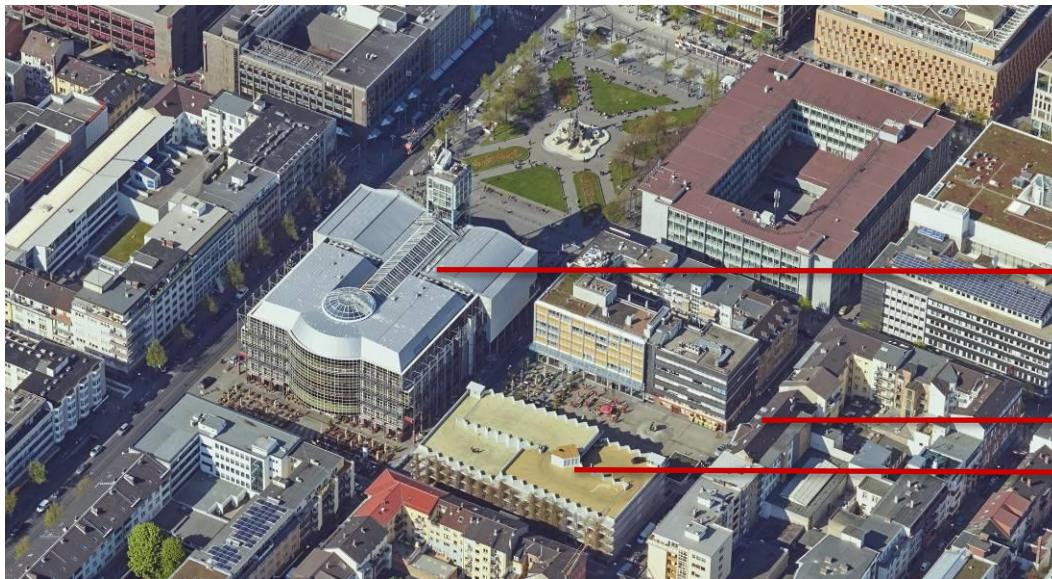


Stadtbibliothek Mannheim -
der Weg zum Neubau!



AUSGANGSLAGE



N1 Zentralbibliothek

N3 Musikbibliothek +
Kinder- und Jugendbibliothek

N2 Neubau

Schrägluftbild von Süden

Standorte

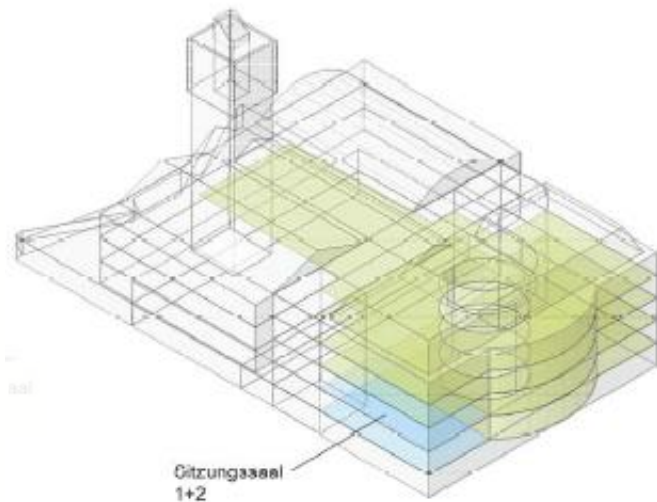
PLANUNGSGESCHICHTE

- Gutachten „Haus der Möglichkeiten“ (2001)
- Stufenplan zur Neukonzeption (2005)
- Kommunikationsoffensive „Stadtbibliothek der Zukunft“ (2014)
- Machbarkeitsstudie Umbau N1 vs. Neubau
- Erstellung Auslobungsunterlagen unter Berücksichtigung städtischer Vorgaben zur Nachhaltigkeit (Leitbild „Mannheim 2030“)
- Realisierungswettbewerb (2020)
- Cradle2Cradle-Workshops in vor Planungsbeginn

Maßnahmen seit 2001

MACHBARKEITSSTUDIE

VERSCHIEDENE SZENARIEN UMBAU N1 ...

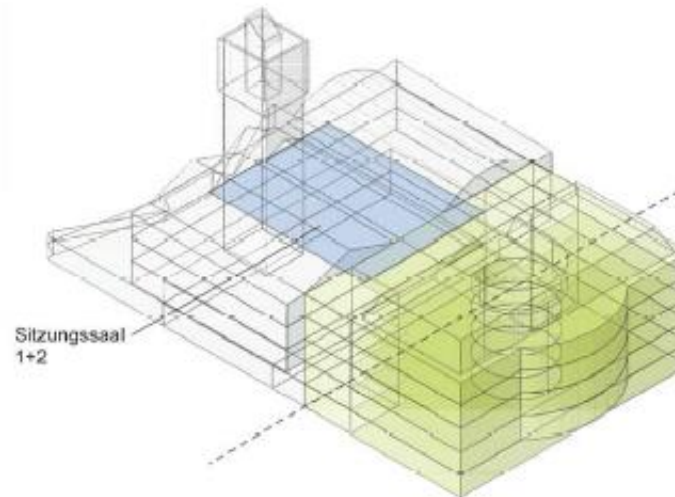


Szenario 1A

Umsetzbarkeit auf den verfügbare Flächen

ca. 6126 m²

- Trotz Heranziehung des gesamten 3. OG Flächendefizit.
- Verlegung des öffentlichen Sitzungssaales ins Podiumsgeschoss erforderlich um die Erschließung zu entzerren.
- Keine Verbesserung der Adressbildung.



Szenario 1B

Umsetzung aller räumlichen und konzeptionellen Anforderungen

ca. 6870 m²

- Vertikale Funktionsteilung von N1.
- Der südliche Gebäudeteil wird über alle Geschosse von der Stadtbibliothek genutzt.
- Präsenz im EG
- Klare Trennung von Nutzern und Erschließung.

Umbau N1 vs. Neubau

... ODER NEUBAU AN ANDERER ZENTRALER STELLE?



Bestandsgebäude Schrägflächenparkhaus aus den 1960er-Jahren

Neubau auf N2


CRADLE 2 CRADLE

- Ein Gebäude, das einen Mehrwert für Mensch und Umgebung schafft
- Ambitionen:
 - Leitbild Mannheim 2030
 - Gesundheit und Wohlbefinden
 - Diversität fördern
 - Verantwortung übernehmen
- Ambitionen in Maßnahmen umwandeln
- Integration der Maßnahmen in den Planungsprozess

Anstehende Aufgaben

CRADLE 2 CRADLE

Healthy Building Network Factsheet



Was ist ein Healthy Building?

Mehrwert

Nachhaltigkeit → Kreislaufwirtschaft → Healthy Building

Lösungen

Ein Gebäude, das bei seinen **Nutzern** ein körperliches, psychisches und soziales Wohlfühl hervorruft.

Merkmale

Healthy Building

- Größere Leistungsfähigkeit
- Mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz
- Steigerung der Kreativität
- Weniger krankheitsbedingte Ausfälle
- Höhere Vitalität

Sick Building

- Schlechte Konzentration
- Kopfschmerzen
- Schwindelgefühl
- Müdigkeit
- Husten
- Niesen
- Halsschmerzen
- Trockene Augen

Warum ein Healthy Building?

Das Raumklima zählt zu den **Top 5 Gesundheitsrisiken** der Bevölkerung.

90% der Zeit verbringen wir in einem Gebäude.

Ein schlechtes Raumklima kann zu einem Produktivitätsverlust von umgerechnet **€3.600,-** pro Jahr und Arbeitnehmer führen.

Betriebskosten

1% Energiekosten

9% Betriebskosten

90% Personalkosten

1,1% weniger krankheitsbedingte Fehlzeiten = durchschnittliche **Energierrechnung bezahlt**

Erstellen Sie ein gesundes Gebäude

Raumluft

Die Verbesserung der Luftqualität kann zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen um 35% führen.

Thermischer Komfort und Klima

Zwischen 20°C und 25°C ist die Produktivität optimal. Darüber oder darunter sinkt die Produktivität um 2% pro Grad Celsius.

Akustik

In einem ruhigen Raum schneiden Menschen in einem Rechtestest 40% besser ab als in einem Raum mit Nebengeräuschen.

Licht und Tageslicht

Die Verbesserung des Lichts kann zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen um 28% führen.

Look & Feel

Die Kombination aus Ausblick und Tageslicht verringert krankheitsbedingte Fehlzeiten um 6,5%.

Factsheet healthybuildingnetwork.com

Workshop c2cexpolab.com

